

# Fachgruppe Neue Mobilität

# NEWSLETTER 01/2015

## Herzlich Willkommen!

Die Fachgruppe Neue Mobilität legt einen Newsletter auf, der quartalsweise erscheinen wird. In diesem informieren wir Sie, als Partner oder Partnerin, über unsere Aktivitäten im Bereich der Forschung und Lehre. Wir hoffen damit, unseren Austausch weiter zu vertiefen. Sollten Sie denken: schon wieder ein Newsletter, oder andere Anregungen haben, melden Sie sich gerne bei uns. Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Lesen.



wurde ein Schlussbericht verfasst, der die wesentlichen Ergebnisse darstellt und Handlungsempfehlungen für Kommunen, Betriebe und die Politik enthält.

Der Bericht wird Mitte Oktober unter [www.fra-uas.de/verkehr](http://www.fra-uas.de/verkehr) zum Download zur Verfügung stehen.

## EU-Projekt „E-FACTS“ abgeschlossen

Das Hauptziel des europäischen Forschungsprojekts „Electric Vehicles For Alternative City Transport Systems“ (E-FACTS) bestand darin, den Betrieb von Elektrofahrzeugen in den Innenstädten von Frankfurt am Main, Stockholm und Arnheim zu untersuchen und zu fördern. Dabei konzentrierte sich das Teilvorhaben in Deutschland auf den Einsatz von Elektrofahrzeugen im gewerblichen Verkehr, insbesondere dem Handwerkerverkehr.

Die Aufgabe der FRA-UAS bestand darin, sich in diesem Rahmen mit Fragen der Nutzerakzeptanz, dem Mobilitätsverhalten und Aspekten der Stadt- und Verkehrsplanung zu befassen. Mit Hilfe von quantitativen und qualitativen Erhebungen wurden Chancen und Risiken der Einzelvorhaben in allen Partnerkommunen des Projekts ermittelt. Außerdem wurden Erfahrungen zwischen den beteiligten Städten und Projektpartnern ausgetauscht und im weiteren Verlauf für die erfolgreiche Umsetzung eines elektromobilen innerstädtischen Handwerkerverkehrs angewendet.



## Abschluss des Elektromobilitätsprojekts in der Modellregion Rhein-Main

Das 2012 gestartete, vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur geförderte, Projekt „Sozialwissenschaftliche und Ökologische Begleitforschung zur Elektromobilität in der Modellregion Rhein-Main“ (SÖB) konnte im Herbst 2015 erfolgreich abgeschlossen werden.

Über mehr als drei Jahre wurden verschiedene Praxisprojekte zur Erprobung der Elektromobilität im Rhein-Main-Gebiet mit Akzeptanzbefragungen sowie Untersuchungen zum Mobilitätsverhalten begleitet. So konnten u. a. in einem dreistufigen Befragungsverfahren mehr als 400 ausgefüllte Fragebögen von Elektrofahrzeugnutzenden ausgewertet werden. Zudem wurden Mobilitätsbefragungen auf den vergangenen vier Hessentagen (knapp 1.800 Teilnehmende) sowie Analysen zur verkehrsplanerischen und städtebaulichen Integration der Elektromobilität durchgeführt.

Gemeinsam mit den Projektpartnern der Goethe-Universität und dem Umweltberatungsunternehmen e-hoch-3

## Fraport Regionalpark Open 2015 - Mobilität 2100

Die Tagung Mobilität 2100 im Rahmen der Fraport Regionalpark Open 2015, eine Initiative des Umweltfonds der Fraport AG, fand dieses Jahr am 25. Juni zum Thema „Freude an Mobilität“ statt. Passend dazu wurde mit dem Colosseo eine attraktive Location am Sachsenhäuser Mainufer gewählt. Das Interesse an dem Thema spiegelte sich durch die Vielfältigkeit der ca. 80 Teilnehmenden wieder. Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kommunen, aber auch Studierende und interessierte Privatpersonen, nahmen an der bereits vierten Veranstaltung dieser Reihe teil. Die wissenschaftliche Leitung wurde von Frau Prof. Petra K. Schäfer übernommen.

Der Tagungsband wird gerade erstellt.



Quelle: Frank Seifert, Fraport AG

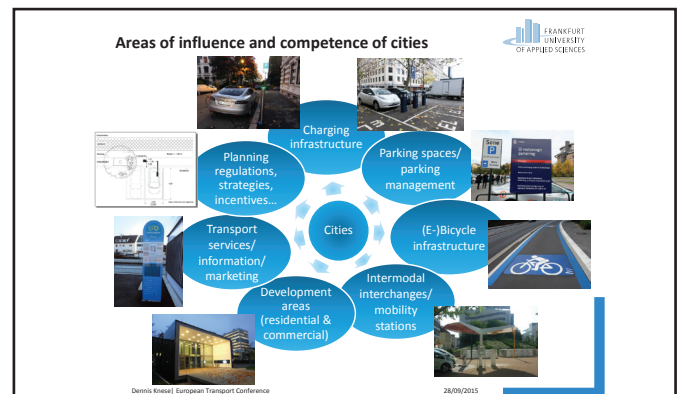


Quelle: Frank Seifert, Fraport AG

## Vortrag bei der „43<sup>rd</sup> European Transport Conference“ in Frankfurt am 28.9.2015

Vom 28. bis 30. September 2015 fand am Westend-Campus der Goethe-Universität die diesjährige European Transport Conference statt. Mehr als 400 Teilnehmende aus 40 Ländern diskutierten über aktuelle Fragestellungen und Entwicklungen aus dem Verkehrsbereich.

Dennis Knese stellte in seinem Vortrag „Urban concepts for a new (e-)mobility culture“ erste Erkenntnisse aus seinem Promotionsvorhaben sowie Ergebnisse des abgeschlossenen SÖB-Projekts (siehe Seite 1) vor. Schwerpunktmäßig wurden Chancen und Herausforderungen für Städte und Gemeinden vorgestellt, die mit der Entwicklung der Elektromobilität einhergehen. Zudem wurden Maßnahmen, Akteurskonstellationen und Möglichkeiten zur Integration in die Planung diskutiert.



## Bachelor Thesis zum Fährverkehr auf dem Oberrhein

Anhand von 800 ausgewerteten Fragebögen konnte Julius Väh ein Profil der Nutzenden erstellen, das neben den allgemeinen demographischen Daten speziell das Verkehrsverhalten und die Beweggründe für die Nutzung des Fährverkehrs zwischen Oestrich-Winkel und Ingelheim identifiziert. Der Titel der Thesis lautet:

„Erhebung und Analyse von Nutzerprofilen am Beispiel des Fährverkehrs auf dem Oberrhein“.

## Key Note Presentation beim „17<sup>th</sup> EPA Congress and PARKEN“ in Berlin am 23.9.2015

„Comparative research on parking policies in European cities from 2004 to 2015“ war das Thema des Vortrags von Frau Prof. Petra K. Schäfer beim „17<sup>th</sup> EPA Congress and PARKEN“ in Berlin. Rund 500 Teilnehmende aus über 20 Ländern nahmen an dem Kongress teil und verfolgten Vorträge über die neuesten Entwicklungen rund um das Thema Parken. Die Veranstaltung bot Teilnehmenden aus Kommunen und Forschungseinrichtungen die Möglichkeit, mit Parkhausbetreibern sowie Unternehmensvertretern von Parkhaustechnik und -vertrieb ins Gespräch zu kommen.




## Förderpreis für eLearning-Konzept „ÖPNV“

Die Förderung von Blended-Learning-Angeboten, die Präsenzveranstaltungen und eLearning miteinander verbinden, und die Sicherstellung der didaktischen und technischen Voraussetzungen für eine zeit- und ortsungebundene Lehre sind erklärtes Ziel der Frankfurt University of Applied Sciences. Um intern Anreize zur Entwicklung und dem Ausbau derartiger Angebote zu geben, vergibt die Hochschule seit 2013 einen mit 5.000 Euro dotierten Förderpreis.

Preisträger 2015 ist Prof. Dr.-Ing. Josef Becker. Gefördert wird die Konzeption und Erstellung eines Online-Kurses zum Thema „Öffentlicher Personennahverkehr“. Da dieses Thema Gegenstand einer Reihe von Lehrveranstaltungen in verschiedenen Studiengängen ist, zielt das Konzept auf eine flexible und modulare Nutzbarkeit des Online-Angebots. Es soll sowohl innerhalb der Module wie auch zur Unterstützung des Selbststudiums und der Vor- und Nachbereitung von Präsenzphasen dienen. Zudem können aktuelle zeitliche und räumliche Engpässe der Lehrorganisation abgedeckt werden.

Das Konzept wird nun schrittweise im Laufes des Wintersemesters 2015/2016 und des Sommersemesters 2016 umgesetzt.

**17<sup>th</sup> EPA Congress and PARKEN**




---

**Perception**

The development in cities, in the society, and in demographics influences parking issues as well.

The modification in parking issues is progressing rapidly.

Communication between the participating stakeholders, to use all expertise for sustainable planning, needs to be encouraged.



Source: Petra K. Schäfer

Parking in Germany – Today and ten years ago  
23th of September 2015

### +++ TERMINE +++

9. Okt. 2015 **ForschungsCampus<sup>3</sup>** zum Thema „Nachhaltige Mobilität“ im HOLM Frankfurt  
Vortrag von Katharina Lux:

„Erste Erkenntnisse aus dem Projekt Well2Wheel“  
Moderation des Panels: Prof. Petra K. Schäfer

Anmeldung unter: [www.forschungscampus-hessen.de](http://www.forschungscampus-hessen.de)

16./17. Nov. 2015 **Parking Policy in Cities**  
an der Technischen Universität Krakau  
Vortrag von Katharina Lux zum Thema „Parken“.

19./20. Nov. 2015 **Annual POLIS Conference**, Brüssel  
Vortrag von Dominic Hofmann:  
„Electric Vehicles in the Craft Sector“



## Mitwirkung an der Summer School „Urban Sustainability“ in Bangkok



Vom 13. bis 29. Juli 2015 veranstaltete der Fachbereich 1 der FRA-UAS gemeinsam mit dem International College der thailändischen Hochschule KMITL eine Summer School zum Thema „Urban Sustainability/ Nachhaltige Stadtentwicklung“ in Bangkok.

Die Fachgruppe Neue Mobilität, vertreten durch Dennis Knese, war für den Bereich „Nachhaltiger Verkehr“ zuständig. Neben der Eröffnungsrede für die FRA-UAS übernahm Herr Knese mehrere Vorlesungen und Übungen zur allgemeinen Verkehrsplanung und Megatrends im Verkehr sowie zur Elektromobilität und zu Konzepten für die Mobilität der Zukunft.

Im Rahmen eines Field Trips wurde darüber hinaus das öffentliche Verkehrssystem der Megacity Bangkok „erprobt“. Die Studierenden kamen aus verschiedenen Nationen Asiens und Europas, und zeigten großes Interesse und Engagement während den Veranstaltungen.

### IMPRESSUM

#### Frankfurt University of Applied Sciences

Fb 1 Architektur · Bauingenieurwesen · Geomatik

Fachgruppe Neue Mobilität

Nibelungenplatz 1

60318 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69 - 1533-2361

E-Mail: [FGNeueMobilitaet@fb1.fra-uas.de](mailto:FGNeueMobilitaet@fb1.fra-uas.de)

[www.frankfurt-university.de/verkehr](http://www.frankfurt-university.de/verkehr)

[www.frankfurt-university.de](http://www.frankfurt-university.de)

## Exkursion zur Mainzelbahn



Die Mainzelbahn ist eine im Bau befindliche, 9,2 km lange Straßenbahnstrecke, die vom Mainzer Hauptbahnhof durch die Stadtteile Bretzenheim und Marienborn zum Mainzer Lerchenberg führt. Dabei bedient sie auch die Universität sowie die Hochschule Mainz, die Coface-Arena und das ZDF.

Am 16. Juli 2015 hatte eine Gruppe von Professoren, Mitarbeitern und Studierenden der Frankfurt University Gelegenheit, die Baustelle zu besichtigen. Nach einem Vortrag von Projektleiter Johannes Köck und Annika Anstatt, in dem u.a. auch die erfolgreiche Bürgerbeteiligung vorgestellt wurde, fuhr die Gruppe entlang der Baustelle vom Lerchenberg in die Innenstadt und konnte sich so alle interessanten Punkte anschauen.

Dies waren vor allem die Brücke über die BAB 60 und die Eisenbahnüberführung, die in Marienborn in die Strecke Mainz-Alzey eingeschoben wurde. Die Fertigstellung der Mainzelbahn ist für Ende 2016 geplant.

[www.mvg-mainzelbahn.de](http://www.mvg-mainzelbahn.de)

+++ MEDIEN +++

#### MD.TALK: „Frauen und Autos: Zwei Welten oder Traumehe?“

Frau Prof. Schäfer als „Frau an der Bar“ gibt Auskunft über Daten und Fakten zu diesem Thema (8.7.2015).

<https://www.youtube.com/watch?v=1dkiZg-vlwo>

#### RTL Hessen: „Mobil dank Steckdose - Zukunft der Elektroautos“

Fernsehinterview mit Frau Prof. Schäfer aus Anlass der IAA in Frankfurt am Main (15.9.2015)

<http://www.rtl-hessen.de/video/9791/mobil-dank-steckdose-zukunft-der-elektroautos>

Sie möchten den Newsletter abbestellen?

Schicken Sie uns bitte an [FGNeueMobilitaet@fb1.fra-uas.de](mailto:FGNeueMobilitaet@fb1.fra-uas.de) eine kurze E-Mail.

Stand:

01. Oktober 2015